

Demonstration am 15.2.2020 in Erfurt

Keine Zusammenarbeit mit Rechtsradikalen und Rechtspopulisten!

Die politischen Ereignisse rund um die Ministerpräsidenten-Wahl in Thüringen am 5. Februar 2020 haben sehr viele Eisenbahnerinnen und Eisenbahner zutiefst erschüttert. **Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) verurteilt die parlamentarische Zusammenarbeit mit Rechtsradikalen und Rechtspopulisten auf das Schärfste und ruft die demokratischen Parteien dazu auf, im Umgang gegen Rechtsaußen zusammenzuhalten.**

Für die EVG ist klar: Die AfD steht den Werten der EVG – einer offenen und demokratischen Gesellschaft – zutiefst entgegen. Mit der AfD darf es keine Kooperation, Zusammenarbeit oder Absprachen geben – weder im Bund, noch im Land oder den Kommunen! Die demokratischen Parteien sind jetzt gefordert, eine gemeinsame Haltung zu entwickeln und das demokratische Miteinander

.....
Daher rufen wir zur **Demonstration gegen eine Zusammenarbeit mit der AfD am 15. Februar 2020, um 13 Uhr auf dem Erfurter Domplatz** auf. Zusammen mit vielen anderen Gewerkschafterinnen und Gewerkschaftern wollen wir dort ein kraftvolles Zeichen setzen!

zu stärken. Bei allen Differenzen unter den demokratischen Kräften muss immer klar sein: Wenn es um die Verteidigung unserer Grundwerte geht, verbindet uns mehr als dass uns trennt!

Die EVG bekräftigt ihren klaren Beschluss zur Abgrenzung gegenüber rechtspopulistischen und rechtsextremen Parteien und Vereinigungen wie der AfD vom 1. April 2019: **Die Ziele und Positionen der EVG sind unvereinbar mit rechtspopulistischen und rechtsextremen Parteien und Vereinigungen.** Als eine Gewerkschaft, deren Mitglieder einst von den Nazis für ihr demokratisches Engagement verfolgt wurden, stehen wir an der Seite all jener Kräfte, die sich für ein friedliches und demokratisches Zusammenleben in unserer Gesellschaft stark machen.

